

	<p>Object: Zwei Drahtlehren (1695/1764)</p> <p>Museum: Projekt Verluſtsache: Märkiſche Sammlungen Am Baſſin 3 14467 Poſtdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Collection: Guben, Muſeum</p> <p>Inventory number: 1411</p>
--	--

Description

Zwei langrechteckige Drahtlehren, ein Ende jeweils als durchbrochener Dreipaſſ geſtaltet. Um eine mittigen Skala beiderſeits inſgeſamt 25 Bohrungen mit geſägten Schlitzzen zum Beſtimmen von Drahtdurchmeſſern. Die Weite der Schlitzze variiert von 0,4 bis 3,2 mm. Beide Lehren mit den Namen der Herſteller bzw. einſtigen Beſitzer verſehen: „CHRISTIAN CICHORIVS 1695“ (Abb. oben) und „Johan Carl v. Willer Anno 1764“ (Abb. unten).

Ehemals Stadtmuſeum Guben. Verſchollen ſeit 1945. Vermutlich Kriegsverluſt.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Franz M. Feldhaus, Zur Geſchichte der Lehren. Prometheus 29, 1918, Nr. 5, 36-37.

Basic data

Material/Technique:	Schmiedeeiſen
Measurements:	Länge: 13/16,5 cm

Events

Created	When	17.-18. century
	Who	
	Where	
Image taken	When	1943

Who Erwin Schreyer (Fotograf)
Where Guben

Keywords

- Verlustsache Märkische Sammlungen